

LOKAL-RUNDSCHAU

Schöner Einstieg in die Festlichkeit

SONNTÄGLICHES FRÜHSCHOPPENKONZERT Rettichfest mit Gesang und Musik

SCHIFFERSTADT (ise). Rechtzeitig zum Frühschoppenkonzert beim Rettichfest am Sonntagvormittag trat zaghaft die Sonne aus den Regenwolken hervor. Deshalb konnten die Ausführenden erfreulicherweise auch heuer diese Tradition auf dem Platz der Vereine trocken weiterführen, so dass die Zuhörer den Darbietungen uneingeschränkt lauschen konnten, nicht gerade selbstverständlich bei den momentanen Wetterkapriolen. Farbtupfer verliehen dem Ganzen auch einige der zahlreichen Gäste aus der Partnerstadt Aichach in ihren wunderschönen Trachten, die auch später auch den Jubiläums-Rettichfestumzug mit den Zugnummern „Freunde des Mittelalters Aichach“ und „Boandl-Bräu Stammtisch Aichach“ bereicherten.

Den „Startschuss“ für das sonntägliche Vormittagsprogramm gab das Bläser-Ensemble der Stadtkapelle Schifferstadt unter der bewährten Leitung von Heinz Wagner mit einem schwungvollen „Auftakt nach Maß“. Danach übernahmen die sangesfreudigen Männer der MGVs 1854, Concordia, Klein-Schifferstadt und Eintracht unter der Gesamtleitung von Werner Funk das musikalische Zepter, die das Publikum mit dem bekannten Sängergruß willkommen hießen.

Zum weiteren Repertoire zählten beliebte Heimat- und Volkslieder, wie beispielsweise „Auf Ihr Freunde in froher Runde“, „Wo auf des Ta-



Eine feste Institution: Das Frühschoppen-Konzert auf dem Platz der Vereine.

Foto: Grothe

les schmalen Weges“, „Ich weiß ein Fass in einem tiefen Keller“ und „Wer hier mit uns will fröhlich sein“. Ihr Liedgut erklang im Wechsel mit dem Bläser-Ensemble der Stadtkapelle Schifferstadt, das mit seinem ausgewählten Musikprogramm „Kleine Magdalen“, „Zwei verliebte Augen“, „Hinaus in die Ferne“, „Blumen der Liebe“ und „Egerland Heimatland“ die passende Volksmusik zum Rettichfest darboten. Auch das Publikum war eingeladen, gemeinsam mit dem stimmgewaltigen Männerchor und dem Bläser-Ensemble die bekannten Lieder „Hinaus in die

Ferne“, „Wem Gott will recht Gunst erweisen“, „Horch, was kommt von draußen rein?“ und „Muss i denn zum Städtele hinaus“ mitzusingen.

Ganz in seinem Element war an diesem Vormittag auch der musikalische Leiter der Männerchöre, Werner Funk, langjähriger Chorleiter des MGV Concordia Schifferstadt, des Chors der Herz Jesu Kirche und Kreis-Chorleiter des Kreis-Chorverbandes Speyer, dem nach wie vor der Gesang eine Herzensangelegenheit ist. „Solche Frühschoppenkonzerte habe ich schon vor Jahren bei der Sängervereinigung Iggelheim geleitet, die

auch bei der dortigen Bevölkerung sehr gut angekommen sind“, erzählte er im Gespräch mit den TAGBLATT. Auch beim Rettichfest sei dies eine tolle Sache, die nur positiv zu bewerten sei, stärke sie doch die Gemeinschaft innerhalb der Männerchöre, deren Chorstärken sich altersbedingt leider reduziere. „Deshalb finde ich es gut, das aus diesen drei Gesangsvereinen zumindest ein großer Männerchor gebildet werden kann“, ist sein positiver Eindruck. „So ein Frühschoppenkonzert ist ein schöner Einstieg in die sonntägliche Festlichkeit“, hob er hervor. Es

ehre ihn zudem, nach wie vor gefragt zu werden, ob er die Leitung einer solchen Veranstaltung übernehmen wolle.

Werner Funk ist aber auch darüber hinaus noch chorleiterisch tätig, denn es komme immer mal wieder vor, dass ein Dirigent unerwartet ausfällt und er für ihn einspringe. „Das bleibt für mich nach wie vor eine Ehrensache, solange ich noch bei guter Gesundheit bin, auch wenn ich nicht mehr offiziell als Chorleiter tätig bin“, versicherte der 77-jährige Vollblutmusiker.

„So wie es gekommen ist, können wir hochzufrieden sein“, meinte der. 1. Vorsitzende der Kultur- und Sportvereinigung, Wolfgang Knobloch, mit dankbarem Blick gen Himmel im Gespräch mit dem „Tagblatt“. „Diese Veranstaltung sorgt nämlich für eine Belebung des Rettichfestes, da es den der KuS angeschlossenen Vereinen ein Anliegen ist, am Sonntagvormittag Unterhaltung zu bieten“, fügt er freudig hinzu. Denn diese Traditionsveranstaltung wird seit dem Betreiben der Vereinszelle im Jahre 1986 durch die KuS durchgeführt.

„Wir können bisher mit unserem Rettichfest sehr zufrieden sein, denn es war bisher allen Veranstaltungen eine sehr gute Resonanz beschert mit einem schönen und guten Miteinander“, versicherte auch Bürgermeisterin Ilona Volk, die sich ebenfalls über das erneut gelungene Frühschoppenkonzert freute.